

Brief von Alois Wolfmüller an Otto Lilienthal
handschriftlich

Durchschrift im Deutsches Museum, Sondersammlungen
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

München, den 14. März 1896

Lieber Herr Lilienthal!

Zu Ihren neuen Erfolgen gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen. Voriges Jahr war ein Pechjahr für mich. Heuer habe ich bis jetzt immerfort viel Glück, Ein neues nettes Motörchen macht mir viel Freud. Nun aber bin ich auf eine Motorfacon geraten, deren Vorexperimente bis dato sehr hübsch ausfielen. Das Motörchen dürfte bis in den Juni hinein fertig sein. Es hätte alle erdenklichen Vorzüge, so daß wir statt des Flügelschlages Schraubenantrieb wählen würden, da es nicht von Belang ist, ob wir $6 \frac{1}{2}$ - $9 \frac{1}{2}$ HP statt 1,5 bis 2 HP verwenden. Weiterer Commentar unter uns überflüssig.

Mit herzlichen Grüßen

Al. Wolfmüller, Fraunhoferstr. 18